

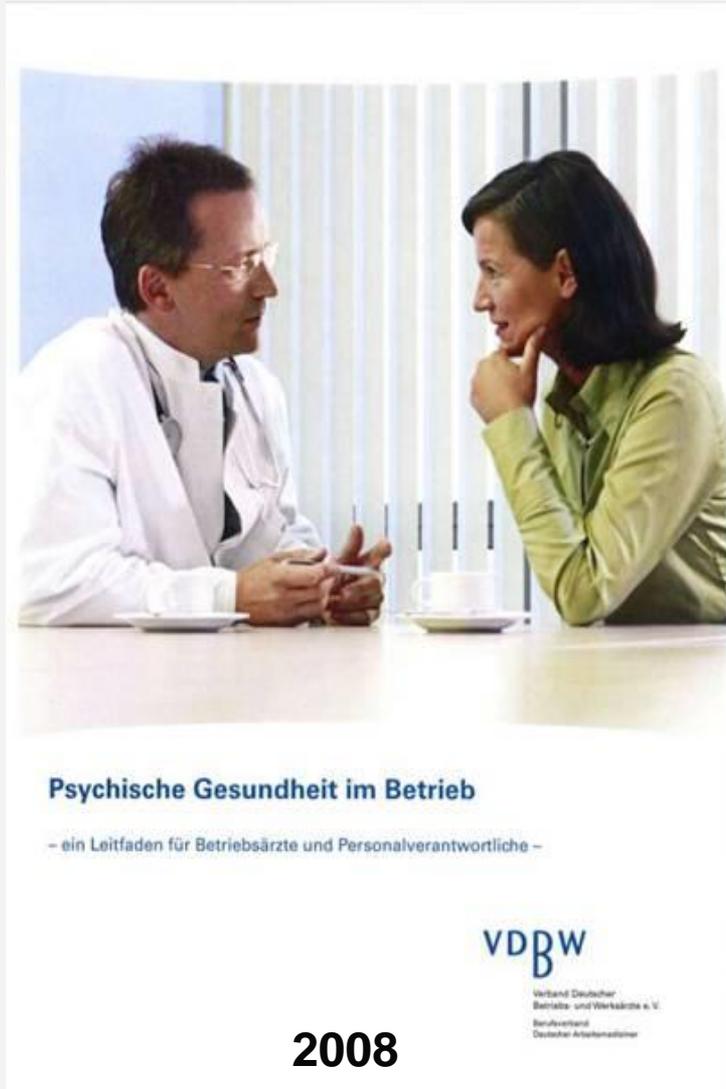
# Psychische Gesundheit – das Handlungsfeld des Betriebsarztes

Dr. med. Wolfgang Panter

Präsident des VDBW

### Die Methoden zeitgemäßer betriebsärztlicher Tätigkeit

- » Einbindung der Arbeitsmedizin in ein strukturiertes Gesundheits- und Arbeitsschutzmanagementsystem,
- » Systeminhalt:
  - Ist- Analyse = Gefährdungsbeurteilung
  - Definition von Gesundheitszielen
  - Ableitung und Anwendung von Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
  - Controlling
  - qualitätssichernde Maßnahmen und Evaluation
- » Grundlage: Analyse und Beurteilung von Gefährdungen, aus der präventive Maßnahmen abgeleitet werden.
- » Initiatoren und Moderatoren eines interdisziplinären Ansatzes im Betrieb



# Psychische Gesundheit - Wandel betrieblicher Belastungen

männliche Normalbiografie  
20. Jahrhundert

Lernen – Arbeiten – Rente

- Unbefristete Vollzeitstelle
- Lebenslange Betriebszugehörigkeit
- Übereinstimmung von Ausbildung und Beruf
- Linearer Aufstieg in der Hierarchie
- ...

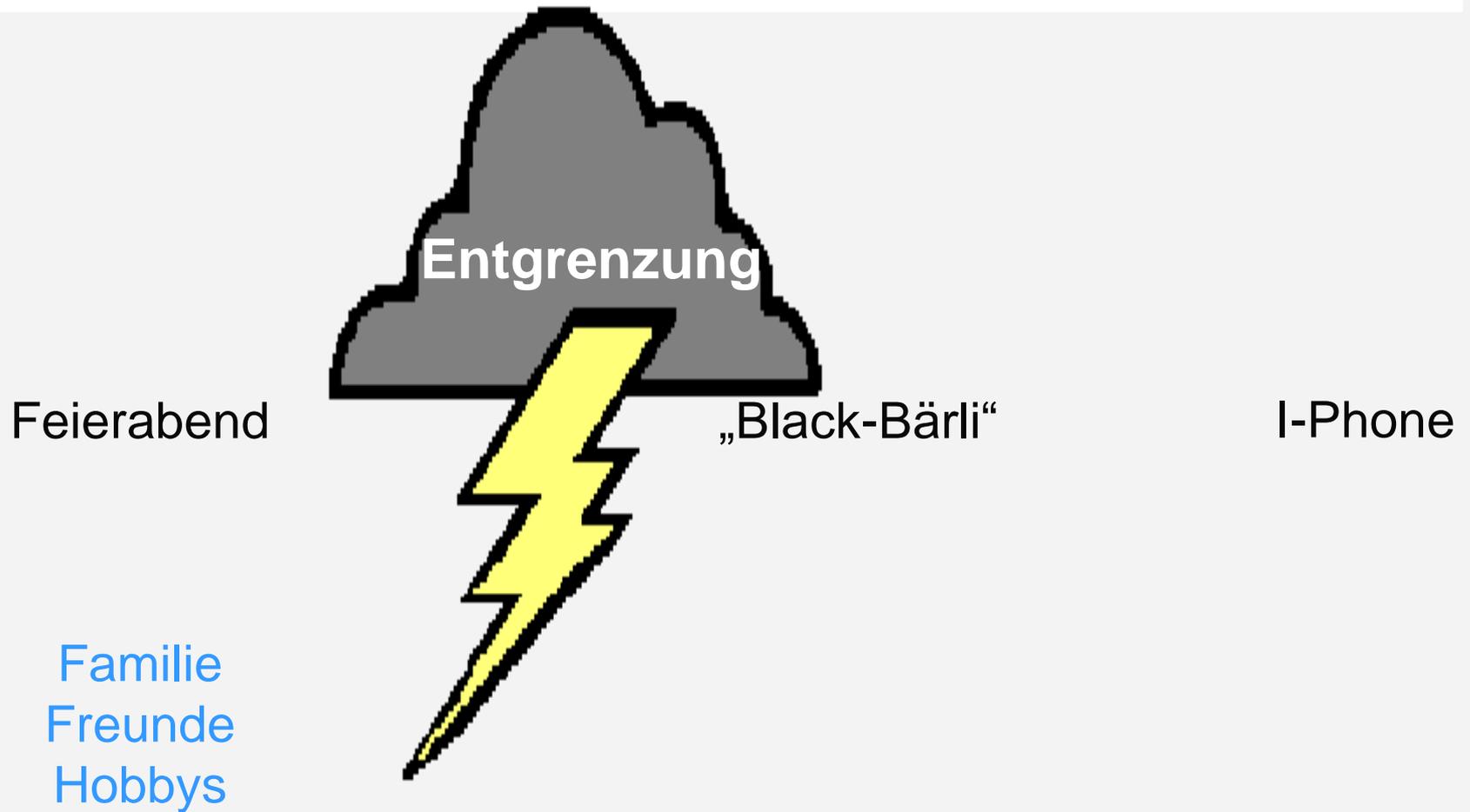
## Psychische Gesundheit - Wandel betrieblicher Belastungen

### männliche Normalbiografie 21. Jahrhundert

Lernen – Arbeiten – Arbeitslosigkeit –  
 Neuorientierung – Lernen – Arbeiten  
 - ...

- „Employability“ = Mobilität, Flexibilität,  
 Gesundheit
- Regelmäßige Orientierungsphasen
- Entgrenzung von Arbeits- und Privatleben
- ...

# Psychische Gesundheit – Wandel betrieblicher Belastungen



### **Selbstmordserie erschüttert France Télécom**

<http://nachrichten.t-online.de>

Erschienen am 13. September 2009

Eine Serie von Selbstmorden erschüttert den französischen Telekommunikationskonzern France Télécom. In den vergangenen 18 Monaten nahmen sich nach Gewerkschaftsangaben 23 Beschäftigte das Leben. Zuletzt stürzte sich am Freitag eine 32-Jährige während der Arbeit aus dem Fenster. "Ich bin tief getroffen, das ist schrecklich", sagte Personalchef Olivier Barberot der Sonntags-zeitung "Journal du Dimanche". Er habe noch am Samstag alle Betriebsärzte angeschrieben und sie um Mithilfe gebeten.

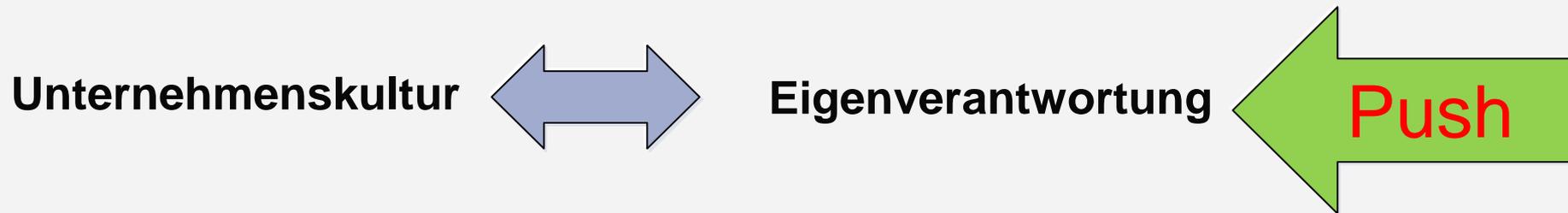
Harter Sanierungsplan

08.03.2007 11:40

### **Selbstmordserie bei Renault**

Renault-Konzernchef Carlos Ghosn will mit einem harten Sanierungsplan den kränkelnden Autohersteller wieder flott machen. Allerdings fordert das hohe Arbeitstempo Opfer: In den letzten fünf Monaten gab es schon fünf Selbstmorde.

# Prävention







**Arbeitsmedizin**

## Psychische Gesundheit im Betrieb

**Arbeitsmedizinische Empfehlung**

**Ausschuss für Arbeitsmedizin**



November 2011

## Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung

Angewendet wurde als Instrument die  
**Arbeitssituationsanalyse nach Nieder**

1. Informationsveranstaltung für die Mitarbeiter
2. Durchführung der Arbeitssituationsanalyse
  - Bildung von Arbeitsgruppen mit 10 – 13 Teilnehmern
  - Zwei Workshops unter Moderation des Betriebsrates und Betriebsarztes
  - Einbindung der Betroffenen bei der konkreten Suche nach Ursachen und Lösungen
3. Präsentation der Ergebnisse im Betrieb
4. Rückmeldung an die Befragungsgruppe

### Folgende Fragestellungen wurden bearbeitet

#### 4. Was belastet Sie konkret am Arbeitsplatz

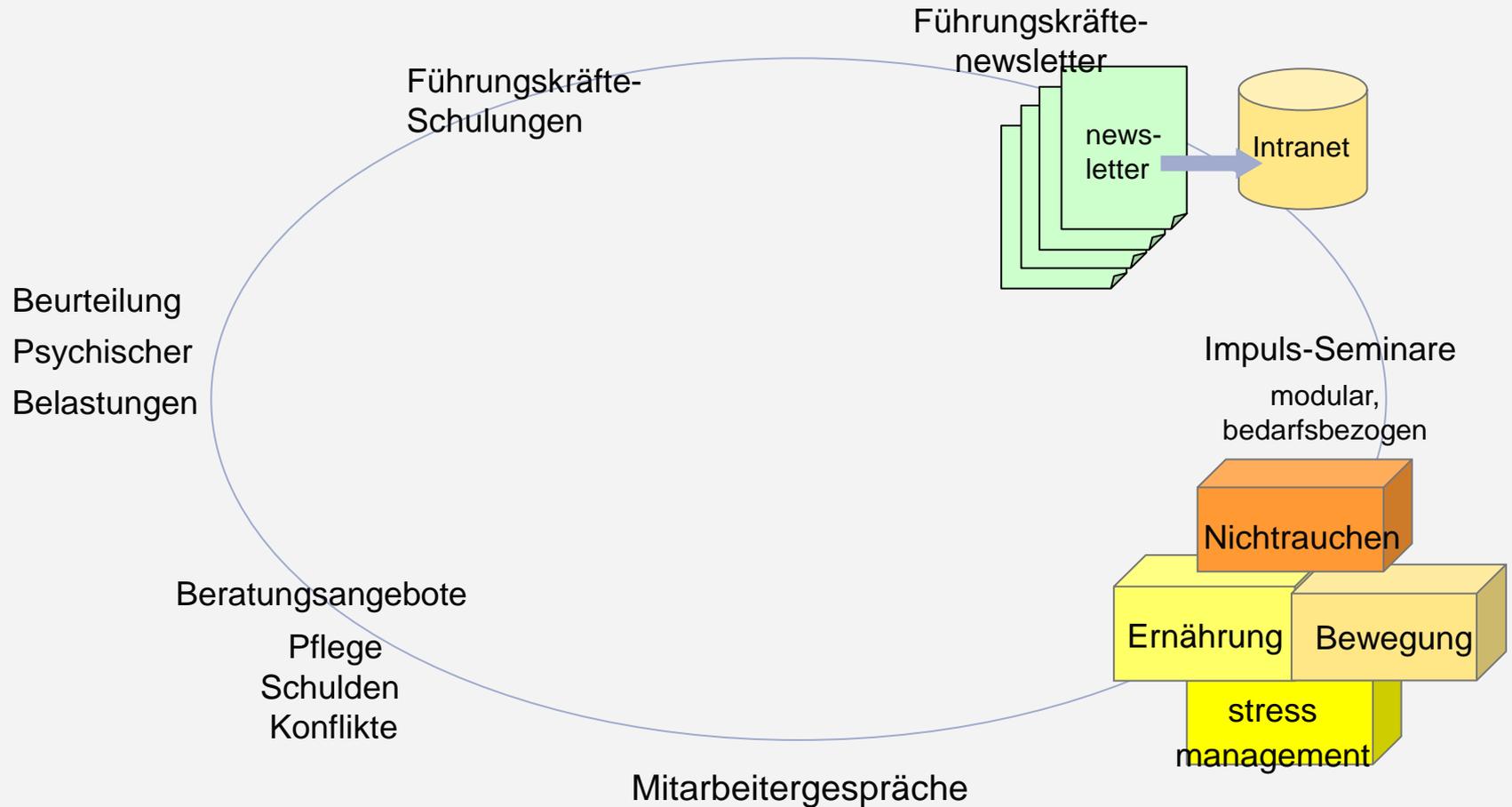
Die wichtigsten genannten Punkte waren:

- » Kommunikation mit dem Vorgesetzten
- » Koordination der Arbeitsaufträge
- » Sanitäre Einrichtungen und Pausenräume
- » Arbeitsprozesse
- » Administrative Aufgaben
- » Häufige Unterbrechungen
- » Arbeitsumgebung
- » Arbeitsvolumen
- » Zeit-/Termindruck

### Weitere Maßnahmen

Diskussion mit der Bereichsleitung über Maßnahmen zur Verbesserung der psychischen Gesundheit im Betrieb

### im Kontext „Psyche“



POLITIK

### INTERVIEW

mit Dr. med. Wolfgang Panter, Präsident des Verbandes Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW)

## „Entscheidend ist das Führungsverhalten – Führen durch Vorbild“

Der Präsident der Betriebs- und Werksärzte über psychische Gesundheit in der Arbeitswelt, Sinn und Unsinn einer Antistressverordnung und darüber, ob gesundheitsfördernde Maßnahmen im Betrieb verbindlich vorgeschrieben werden sollten

**Fast alle Gesundheitsberichte der Krankenkassen berichten von einem Anstieg der Diagnosen von psychischen Erkrankungen. Sehen Sie die gestiegenen Arbeitsanforderungen als Grund für diese Zunahme?**

**Panter:** Das ist keine Frage, die sich monokausal beantworten lässt, sondern es handelt sich um ein multifaktorielles Geschehen. Sicherlich spielen Arbeitsbedingungen dabei eine Rolle, aber auch das Leben an sich hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich verändert. Bei vielen Menschen sind soziale Ankerfunktionen verloren ge-

gangen, aber auch die Arbeitswelt hat eine deutliche Verdichtung erfahren.

**Merken Sie bei Ihrer Arbeit als Leitender Betriebsarzt bei den Hüttenwerken Krupp-Mannesmann einen Anstieg psychischer Erkrankungen?**

**Panter:** Ja, vor allem Depressionen und depressive Verstimmungen haben zugenommen. Das kann sich teilweise hinter somatischen Symptomen verbergen. Viele Betriebsärzte haben sich deshalb zur Regel gemacht, die vegetative Anamnese ein wenig differenzierter zu erhe-

ben, also zu schauen, wie zum Beispiel das Schlafverhalten ist. Wenn noch ein hoher Blutdruck dazu kommt, dann kann das auf eine Überforderung hindeuten.

**Wie kann ein Unternehmen die psychische Gesundheit seiner Mitarbeiter fördern?**

**Panter:** Ein entscheidender Faktor, der zur psychischen und somatischen Gesunderhaltung beiträgt, ist ein gutes Führungsverhalten – Führen durch Vorbild. Aber wer wird zur Führungskraft? Nicht unbedingt derjenige, der die stärksten sozialen

**„Ich halte es für essenziell wichtig, dass wir in der Grundversorgung bei Haus- und Betriebsärzten stärker die Strukturen der Psychosomatik mit abbilden.“**



Kompetenzen mitbringt, sondern in der Regel wird es der fachlich Beste. Er ist aber nicht unbedingt immer die beste Führungskraft. Das ist in Kliniken so, und das ist vielfach auch in der Industrie so, wobei man hier gerade einen Umdenkungsprozess spürt.

Es ist aber auch wichtig, denjenigen, denen eine Führungsarbeit nicht liegt, eine positive Perspektive in einem Unternehmen oder einer Klinik anzubieten. Ein toller Chirurg muss eine berufliche Perspektive bekommen, auch wenn er sich nicht optimal als Chef eignet.

# Therapie

**Beratung / Gespräche**

**Ambulante Psychotherapie**

**Stationäre Psychotherapeutische Therapie**

**Krisenintervention bei akuten Ereignissen  
zusammen mit externen Partnern**

## Voraussetzungen

**Sensibilisierte Vorgesetzte**

**Qualifizierte Betriebsärzte**

**Familienhilfeangebote**

**Kinderhorte, Pflegehilfe, Schuldnerberatung, .....**

**Kooperationsvereinbarung mit:**

**Psychiatern**

**Psycho- und Gesprächstherapeuten**

**Kostenträgern**

**„sozialen Ansprechpartnern“**

**Wohlfahrtspflege Träger**

**.....**

### Direkte oder indirekte Einflussmöglichkeiten des Betriebsarztes

